



Genießen ihre Unabhängigkeit und Freiheit: Ich Kann Fliegen.

„Lange nichts gehört“

Ich Kann Fliegen stellen drei neue Songs auf EP vor

22. Juni 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/SpiderPromotion

Ohne im Vorfeld übermäßig groß die Werbetrommel gerührt, Vorab-Single oder Video herausgebracht zu haben, hat die hannoversche Indie-Emo-Pop-Rock-Band Ich Kann Fliegen am vergangenen Freitag eine neue EP veröffentlicht. „Lange nichts gehört“ ist der Titel und enthält drei neue Songs. Die erste Veröffentlichung der Band seit ihrem Album „Alles flimmert“ aus dem Jahr 2015. Wir hatten die Gelegenheit, kurz mit Gitarrist, Backing- und Co-Sänger Paul darüber zu sprechen, wie es der Band geht, was derzeit passiert und wie die Pläne für die zweite Hälfte dieses sehr ungewöhnlichen Jahres aussehen.

„Lass uns gehen“, „Still und leise“ und „Vampire“ - das sind die Titel der drei Songs auf der neuen Ich-Kann-Fliegen-EP „Lange nichts gehört“, die digital über das bandeigene Label Das Goldene Gold Records erschienen ist. Die Band ist ihrem Stil treu geblieben, alle Songs klingen in vertrauter Ich-Kann-Fliegen-Manier. Deutschsprachige Texte über kompakte und sehr aufgeräumte Indie-Emo-Pop-Rock-Musik. Mitten aus der Gegend zwischen Herz und Bauch und insgesamt persönlich und liebevoll vorgelegt.

Entstanden seien die Songs bereits vor der Covid-19-Pandemie und wurden auch zuvor aufgenommen, erzählt Paul am Telefon. „Ein Album hätte für uns zu lange gedauert und so sind wir einfach ganz unbekümmert und mit freier Entscheidung daran gegangen, diese EP zu produzieren“, so der Gitarrist, Backing- und Co-Sänger von Ich Kann Fliegen.

2012 waren Ich Kann Fliegen bei einer der großen Major-Plattenfirmen unter Vertrag und konnten nicht zuletzt aufgrund der Teilnahme am damaligen Bundesvision Songcontest und einem erfolgreichen dritten Platz, ihren Bekanntheitsgrad weit über die Grenzen Hannovers und Niedersachsens hinaus erweitern.

Wegen einer Stimmerkrankung kurz nach der Veröffentlichung des Debütalbums konnte die Band die so wichtige erste Headlining-Tour nicht wie geplant absolvieren. Des Öfteren mussten Konzerte abgesagt und verschoben werden. Die Zahl der Plattenverkäufe entsprach dann offensichtlich nicht den Erwartungen des geschäftlichen Umfeldes und so wurde das Kapitel „Major-Label-Business“ einige Zeit später wieder geschlossen.

Mit eigenem Label frei in den Entscheidungen

Das zweite Album „Alles Flimmert“ produzierten Ich Kann Fliegen dann ohne großen Business-Apparat im Hintergrund, veröffentlichten dieses Album im Dezember 2015 über ihr damals frisch gegründetes Label Das Goldene Gold Records. Wer dieses Album und den Auftritt der Band darauf kennt, wird zweifelsohne feststellen, dass es mindestens aus künstlerischer Sicht eine gute Entscheidung war, die Geschicke wieder in eigene Hände zu nehmen.

„Wir sind ganz zufrieden damit. Konzerte können wir natürlich derzeit auch nicht spielen, treffen uns aber regelmäßig zum Proben, arbeiten an neuen Ideen, genießen weiterhin die Unabhängigkeit und die Freiheit“, erklärt Paul auch anlässlich der Veröffentlichung von „Lange nichts gehört“, das im seit vielen Jahren bewährten Team mit Arne Borchardt im Institut für Wohlklangforschung entstanden ist.

Musikvideo soll noch kommen

Wer sich auf der Facebook-Seite von Ich Kann Fliegen umschaut, kann einen Video-Trailer zum Eröffnungssong „Lass uns gehen“ entdecken. Dabei soll es nicht bleiben, denn zu diesem Song soll es noch ein offizielles Musikvideo geben, das voraussichtlich noch in diesem Jahr ans Licht der Öffentlichkeit gelangt. Veröffentlichungsstress oder durchkalkuliertes Marketing-Timing sind im Hause Ich Kann Fliegen heutzutage anscheinend Fremdworte.

Alles geschieht mit der nötigen Ruhe und wenn es soweit ist, dann ist es soweit. „Ich muss mal bei Niklas (IKF-Bassist – d.Red.) nachfragen, wie weit wir damit sind, aber da kommt bald noch was“, sagt Paul schmunzelnd.

Für den 1. Oktober ist ein Konzert mit Black As Chalk und Ich Kann Fliegen im Kulturzentrum Faust angesetzt. Ob und unter welchen Bedingungen das stattfinden kann, werden die kommenden Tage, Wochen und Monate zeigen.

Links:

www.ichkannfliegen.net
www.facebook.com/ichkannfliegen

Ähnliche Artikel auf Rockszen.de:

[Ohne Maske](#)(03.02.2021)

[Nächster Versuch im Frühling](#)(01.02.2021)

[In musikalisch prominenten Kreisen](#)(27.01.2021)

[Zugänglich mit einer Portion Chaos](#)(22.01.2021)

[Acht Gewinnerinnen und Gewinner](#)(09.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)